

Jahresauftakt-Gottesdienst mit Apostel Zisowski

Am 02.Januar.2022 hielt Apostel Thorsten Zisowski den ersten Gottesdienst des Jahres 2022 in der Gemeinde Herne-Wanne.

Dem Gottesdienst legte der Apostel das Bibelwort aus der Apostelgeschichte 2, 44 zugrunde:

„Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam“.

Der Orgelspieler leitete mit dem vorgetragenen Lied „Betende Hände“ zum Wortbeitrag des Apostels über. „An den ersten Gottesdienst eines neuen Jahres hat man besondere Erwartungen. Ein erster Impuls war das vorgetragene Lied, dass unsere Zeit betende Hände braucht, auch deine betenden Hände“, so der Apostel. „Betende Hände zeugen von einer Verbindung zu Gott und der Sicherheit, bei ihm Kraft und Hilfe zu finden, denn bei Gott ist alles möglich. Ich wünsche uns allen Mut und Zuversicht für den neuen Zeitabschnitt."

Der Apostel zitierte einen Teil des 20. Verses aus der 1. Chronik 28: „Sei getrost und unverzagt…“ und fügte an: „und mach es. Warte nicht ab, bis es ein anderer tut. Schiebe nichts auf, geh´ die Dinge an, zeig Aktivität in der Gemeinde, im Glauben und auch in der Vergebung. Getrost und unverzagt.“ Im Kontext zu diesem Bibelwort geht es um die Beauftragung Gottes an Salomo den Tempel zu bauen, die ihm schwer ankam.

Das Jahresmotto des Stammapostels lautet „Gemeinsam in Christus“. Es geht nicht um -bei -Christus, oder -an- Christus, so der Apostel, sondern um -in- Christus. Das setzt voraus, dass wir an die Dreieinigkeit Gottes glauben. Eine erste Ebene ist die Gemeinschaft im heiligen Abendmahl, eine zweite die gemeinsame Vorbereitung auf die Wiederkunft Jesu, die dritte Ebene ist die Gemeinschaft untereinander, in der wir Verschiedenheit akzeptieren und Vielfältigkeit möglich machen. Die Begleitung untereinander in Freude und Sorge, das Beten für den Anderen. Mach es! Eine vierte Ebene ist die Gemeinschaft der Lebenden und Toten, denn beide Welten gehen auf die Wiederkunft Jesu zu. Lasst uns diese Ebenen im neuen Jahr in unser Leben stellen!

Für den Gottesdienst waren mehrere Handlungen geplant. Neben der Heiligen Versiegelung von acht Kleinkindern sollten auch zwei Priester und ein Diakon in den Ruhestand versetzt

werden. Ein Diakon sollte für die Gemeinde Datteln bestätigt und ein Priester für die Gemeinde Herne gesetzt werden. Für die Gemeinde Resse wurde die Beurlaubung des Evangelisten Christian Schoß aufgehoben.

Apostel Zisowski ermöglichte es den beiden aus dem aktiven Dienst scheidenden Priestern noch einmal einige Worte an die Gemeinde zu richten. Nach den Wortbeiträgen führte der Apostel die Heilige Versiegelung durch und leitete danach zum Heiligen Abendmahl über. Nach der Ruhesetzung sowie dem Segen für die neuen Amtsgaben beendete der Apostel den Gottesdienst mit Gebet und Schluss-Segen.

2. Januar 2022

Text: Andrea Hess

Fotos: Manuel Lücke









Mit dem Herrn fing alles an
Das Jahr geht still zu






